



Carl Demel, k. u. k. Hofzuckerbäcker, gibt im eigenen Namen wie in dem seiner Geschwister **Rudolf, Christoph, Josef, Marie Sarg**, geb. **Demel**, **Gisela Marquart**, geb. **Demel**, als auch in dem seiner Schwäger **Carl Sarg**, Gesellschafter der Firma **F. A. Sarg's Sohn & Co.**, **Albert Marquart** und der übrigen Verwandten Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten, teuren Mutter, resp. Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin, der wohlgeborenen Frau

Marie Demel, geb. Griensteidl

k. u. k. Hofzuckerbäckerswitwe
Gesellschafterin der Firma: Ch. Demel's Söhne

welche Sonntag, den 17. Dezember 1911, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr früh, nach langem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente, im 62. Lebensjahre, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Dienstag, den 19. Dezember, um 3 Uhr nachm. vom Trauerhause: XVII, Neuwaldeggerstraße Nr. 2, in die Pfarrkirche zu Dornbach überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem dortigen Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden Mittwoch, den 20. d. M., um 10 Uhr vormittags, in derselben Pfarrkirche, sowie in der Hofpfarrkirche zu St. Michael gelesen werden.

Wien, am 17. Dezember 1911.